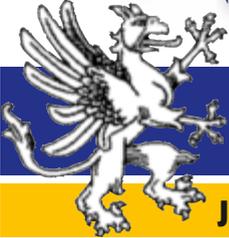


# Anklam-Land



mit den Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuenkirchen, Postlow, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe

Jahrgang 7

Mittwoch, den 18. Dezember 2013

Nummer 12

## Weihnachten



Auch dieses Jahr war im Rahmen der vielfältigen Aufgaben und leeren Kassen nicht leicht zu bewältigen. Dass wir es dennoch so gut geschafft haben, verdanken wir nicht zuletzt dem Engagement vieler Einzelner, die ihre Hilfe ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben. Zum Jahresende möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei all denen bedanken, die das ganze Jahr über für das Gemeinwohl arbeiten, helfen und in vielfältiger Weise das Leben in unserer Gemeinde gestalten und bereichern.

*Allen Einwohnerinnen und  
Einwohnern des Amtsbereiches  
Anklam-Land ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr  
wünscht*

Norbert Mielke  
Amtierender Amtsvorsteher

## Weihnachten

## Inhaltsverzeichnis

<b>Amtliche Mitteilungen</b>	Seite
Bekanntmachung der Gemeindewahlbehörde	2
Öffnungszeiten des Amtes zum Weihnachtsfest	2
Zweite Satzung Änderung der Hauptsatzung der Gemeinden Stolpe, Bargischow und Spantekow	2
Hochwasserschutz Boldekow	2
Entgeltordnung Sarnow	3
<b>Wir gratulieren</b>	
Geburtstage Monat Januar	4
<b>Schulnachrichten</b>	
Informationen aus der Schule Ducherow	6
<b>Sportnachrichten</b>	
Sportverein Krusenfelde	6
Sportverein Krien	7
<b>Veranstaltungen</b>	
Infoveranstaltung der Wählergemeinschaft Neetzow	7
<b>Kirchennachrichten</b>	
Kirchgemeinden Altwigshagen, Ducherow, Liepen, Krien u. Spantekow	8
<b>Vereine und Verbände</b>	
Veranstaltungsplan und Bekanntmachung der VS	13
Weihnachtsgruß LSV Neetzow	14
Winterzauber Janow	14
<b>Verschiedenes</b>	
Müllabfuhr im Winter	15
Tourenplan der kostenfreien Altpapierentsorgung	16

## Mitteilungen

### Amtliche Bekanntmachung der Gemeindewahlbehörde

#### Feststellung der Notwendigkeit einer Wahl in besonderen Fällen für die Gemeinde Spantekow

Am 21.11.2013 ist der Bürgermeister der Gemeinde Spantekow, Herr Reinhardt Elstner, verstorben.

Der Gemeindevahlleiter hat daraufhin die Notwendigkeit einer Wahl in besonderen Fällen gemäß § 45 Abs. 1 in Verbindung mit § 44 Abs. 10 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 festgestellt. Die Gemeindevertretung Spantekow wurde aufgefordert, den Tag für die Neuwahl einer Bürgermeisterin/eines Bürgermeisters festzulegen.

Spantekow den 09.12.2013

gez. *Hermann Heidschmidt*  
Gemeindevahlleiter

**Amt Anklam-Land**  
Der Amtsvorsteher

### Öffnungszeiten des Amtes zu Weihnachten

Sehr geehrte Einwohnerinnen,  
sehr geehrte Einwohner,

in Bezug auf die bevorstehenden Feiertage möchte ich Sie darüber informieren, dass das Amt Anklam-Land **am 27. und 30.12.2013** für die Öffentlichkeit **geschlossen** bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

*N. Mielke*  
amt. Amtsvorsteher

### Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bargischow vom 09.03.2012

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV-MV) vom 13.07.2011 (GVBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung am 21. 11. 2013 und nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde die folgende „Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bargischow vom 09.03.2012“ erlassen:

#### Artikel 1

Der § 6 - Entschädigungen - erhält folgende Fassung:

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 370 €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weitergezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 3 Monate hinausgehen.

(2) Der oder die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich 74 € und die zweite Stellvertretung erhält monatlich 37 €. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld von 25 €. Sollte bei Verhinderung des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin ein konkretes Dienstgeschäft vorgenommen werden, erhalten diese Personen für die Stellvertretung ein Dreißigstel der Bürgermeisterentschädigung nach Abs. 1, wenn es sich nicht um eine Sitzung handelt. Nach drei Monaten Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1. Damit entfallen Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung und das Sitzungsgeld.

(3) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 25 €.

Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses in den sie gewählt worden sind. Ausschussvorsitzende erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung 40 €.

(3) Pro Tag darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden.

(4) Vergütungen, Sitzungsgelder oder Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in der Versammlung der Gesellschafterinnen und Gesellschafter oder ähnlicher Organe eines Unternehmens oder Einrichtung des Privaten Rechts ist an die Gemeinde abzuführen, soweit sie monatlich 25 € überschreiten.

#### Artikel 2

Die Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung am 01.01.2014 in Kraft.

Bargischow, 10.12.2013

*Ulrike  
Dittus*  
Bürgermeisterin



Landkreis Vorpommern-Greifswald  
Die Landrätin  
als Untere Wasserbehörde

### Öffentliche Bekanntmachung

#### nach § 3a Satz 2, 2. Halbsatz des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Gemeinde Boldekow beabsichtigt den Ausbau des verrohrten Abschnitts des Boldekower Grabens L 31/1 vorzunehmen. Der Grabenabschnitt liegt im Einzugsbereich des Landgrabens und mündet östlich des Peene-Süd-Kanals in den Schwarzen Graben. Der Ausbau erfolgt in 3 Teilabschnitten auf einer Gesamtlänge von 1.986 m.

Das Vorhaben wird unter dem Namen „Hochwasserschutz Boldekow, Ausbau verrohrter Abschnitt Boldekower Graben L 31/1“ geführt.

Die Landrätin des Landkreises Vorpommern Greifswald als zuständige Genehmigungsbehörde hat eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c, Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I Nr. 7 vom 26.02.2010 S. 94) in Verbindung mit Nummer 13.18.2 der Anlage 1 des UVPG durchgeführt. Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag auf Genehmigung des Vorhabens in einem förmlichen Verfahren gemäß §§ 67 und 68 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I Nr. 51 vom 06.08.2009 S. 2585) entscheiden.

  
Dr. Sybke  
Landrätin des  
Landkreises Vorpommern-Greifswald

## Entgeltordnung der Gemeinde Sarnow für die Nutzung von gemeindeeigenen Räumlichkeiten

### § 1 Entgeltspflicht/Nutzungsberechtigte/Räumlichkeiten/ Allgemeines

- (1) Die gemeindeeigenen Räume:
- Gemeindehaus (dazu gehören ein Gesellschaftsraum, Flur, Küche und Toiletten)
  - Turnhalle
  - Speiseraum / Küche

werden zur Nutzung an Dritte gegen ein Entgelt überlassen, soweit dadurch nicht Belange der Gemeinde oder andere öffentliche Belange beeinträchtigt werden. Die Nutzung ist schriftlich oder mündlich zu beantragen.

(2) Die Nutzungsüberlassung erfolgt aufgrund eines Nutzungsvertrages. Mit Vereinen, die die Turnhalle das gesamte Jahr oder über eine längere Zeit nutzen, wird ein Jahresvertrag abgeschlossen. Die Übergabe und Abnahme des Gemeindehauses hat schriftlich zu erfolgen (Übergabe-/Übernahmeprotokoll).

(3) Ein Nutzungsanspruch besteht nicht.

(4) Die Turnhalle wird in der Regel werktags bis 22:00 Uhr zur Nutzung überlassen.

Ausnahmen sind in besonderen Fällen möglich. An Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung nur möglich, wenn es die betrieblichen und personellen Bedingungen zulassen.

(5) Die zur Nutzung überlassenen Räume dürfen nur für den bewilligten Zweck und die bewilligte Zeit genutzt werden. Das Nutzungsrecht kann Dritten nicht überlassen werden.

(6) Bei Veranstaltungen mit Jugendlichen unter 18 Jahren muss immer eine volljährige Aufsichtsperson anwesend sein.

(7) Den Beauftragten der Gemeinde ist der Zutritt zu den Veranstaltungen jeder Zeit zu gestatten. Sie sind berechtigt, die Abstellung von Gefahren zu verlangen.

(8) Der Nutzer haftet für alle Nutzungsschäden, die durch ihn oder seine Gäste verursacht worden sind. Zur Absicherung möglicher Schäden hat der Nutzer eine ausreichende Haftpflichtversicherung auf Verlangen nachzuweisen. Der Nutzer ist verpflichtet, die Gemeinde von Entschädigungsansprüchen jeder Art freizustellen, die wegen Schäden aus Anlass des Besuchs der Veranstaltung von Dritten gestellt werden können.

### § 2 Gebührenberechnung

(1) Das Entgelt beträgt pauschal (incl. Energie, Heizung, Wasser, Abwasser und Reinigung) bei Familien- und sonstigen Feiern:

Gemeindeeigene Räume	Nutzungsentgelt
a) Gemeindehaus	75,00 € ganztags 40,00 € halbtags
b) Turnhalle	100,00 € ganztags 50,00 € bis 4 Stunden

(2) Die Turnhalle wird nur für sportliche Veranstaltungen bzw. für Versammlungen und Vorträge zur Nutzung überlassen.

(3) Der Genuss von Alkohol und Nikotin ist in der Turnhalle untersagt.

(4) Bei Werbeveranstaltungen mit Verkauf ist pro Veranstaltung ein Entgelt von 75,00 € zu entrichten.

### § 3 Fälligkeit der Gebühren

(1) Der Nutzungsvertrag gilt gleichzeitig als Rechnung. Die Rechnung ist innerhalb 14 Tagen nach Veranstaltung per Überweisung zu begleichen.

(2) Dauernutzer zahlen das Nutzungsentgelt zu dem Termin, der im Jahresvertrag festgelegt wurde.

### § 4 Entgeltbefreiung

- (1) Nachfolgende Nutzungen sind entgeltfrei:
- Veranstaltungen in Trägerschaft der Gemeinde
  - Versammlungen gemeinnütziger eingetragener Vereine, die in der Gemeinde ansässig sind
  - die Vereinstätigkeit des Sportvereins „Germania“ Sarnow mit Kindern in der Turnhalle

### § 5 Inkrafttreten

(1) Die Entgeltordnung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Sarnow, den 27.11.2013

Gemeinde Sarnow

  
Ziemer  
Bürgermeister



## Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Spantekow vom 31.01.2012

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV-MV) vom 13.07.2011 (GVObI. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung am 25.11.2013 und nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde die folgende „Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Spantekow vom 31.01.2012“ erlassen:

### Artikel 1

Der § 7- Entschädigungen - erhält folgende Fassung:

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 850 €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weitergezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 3 Monate hinausgehen.

(2) Der oder die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich 170 € und die zweite Stellvertretung erhält monatlich 85 €. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld von 40 €. Sollte bei Verhinderung des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin ein konkretes Dienstgeschäft vorgenommen werden, erhalten diese Personen für die Stellvertretung ein Dreißigstel der Bürgermeisterentschädigung nach Abs. 1, wenn es sich nicht um eine Sitzung handelt. Nach drei Monaten Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1.

Damit entfallen Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung und das Sitzungsgeld.

(3) Die Ortsvorsteher erhalten 50 € monatlich und zusätzlich ein Sitzungsgeld von 40 €, wenn sie als Mitglied der Gemeindevertretung oder als sachkundige Einwohner an einer Sitzung der Gemeinde teilnehmen.

(4) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 40 €. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses in den sie gewählt worden sind. Ausschussvorsitzende erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung 60 €.

(3) Pro Tag darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden.

(4) Vergütungen, Sitzungsgelder oder Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in der Versammlung der Gesellschafterinnen und Gesellschafter oder ähnlicher Organe eines Unternehmens oder Einrichtung des Privaten Rechts ist an die Gemeinde abzuführen, soweit sie monatlich 25 überschreiten.

## Artikel 2

Die Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung am 01.01.2014 in Kraft.

10. DEZ. 2013  
Spantekow, \_\_\_\_\_

Klien  
amt. Bürgermeister



## Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Stolpe vom 27.03.2012

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV-MV) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung am 14.11.2013 und nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde die folgende „Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Stolpe vom 27.03.2012“ erlassen:

### Artikel 1

Der § 6 - Entschädigungen - erhält folgende Fassung:

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 420 €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weitergezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 3 Monate hinausgehen.

(2) Der oder die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich 84 € und die zweite Stellvertretung erhält monatlich 42 €. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld von 40 €. Sollte bei Verhinderung des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin ein konkretes Dienstgeschäft vorgenommen werden, erhalten diese Personen für die Stellvertretung ein Dreißigstel der Bürgermeisterentschädigung nach Abs. 1, wenn es sich nicht um eine Sitzung handelt. Nach drei Monaten Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1. Damit entfallen Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung und das Sitzungsgeld.

(3) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 40 €. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses in den sie gewählt worden sind. Ausschussvorsitzende erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung 60 €.

(3) Pro Tag darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden.

(4) Vergütungen, Sitzungsgelder oder Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in der Versammlung der Gesellschafterinnen und Gesellschafter oder ähnlicher Organe eines Unternehmens oder Einrichtung des Privaten Rechts ist an die Gemeinde abzuführen, soweit sie monatlich 25 € überschreiten.

### Artikel 2

Die Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Stolpe, 09.12.2013

Falk  
Bürgermeister



## Wir gratulieren

*Allen Jubilaren des Monats Januar 2014  
möchten wir unseren herzlichen Glückwunsch  
übermitteln*



### Gemeinde Bargischow

Herrn Paul Stolzenburg	am 20.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Rosemarie Christoffer,	am 26.01.	zum 60. Geburtstag
Bargischow Ausbau		
Frau Ingeborg Zehrt,	am 29.01.	zum 86. Geburtstag
Woserow		



### Gemeinde Blesewitz

Frau Edith Grunert	am 14.01.	zum 80. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

### Gemeinde Boldekow

Frau Eva Christen,	am 05.01.	zum 79. Geburtstag
Boldekow Ausbau		
Frau Waltraut Sohn,	am 09.01.	zum 86. Geburtstag
Rubenow		
Frau Marianne Göritz	am 10.01.	zum 71. Geburtstag
Herrn Helmut Frömming,	am 17.01.	zum 83. Geburtstag
Putzar		
Frau Brigitta Juterzenka	am 24.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Sieglinde Mussehl	am 24.01.	zum 60. Geburtstag

### Gemeinde Bugewitz

Frau Renate Richter	am 14.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Pia Freiin von Lüninck	am 23.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Dieter Lenz,	am 30.01.	zum 71. Geburtstag
Kalkstein		

### Gemeinde Butzow

Herrn Hans-Georg Uecker	am 06.01.	zum 79. Geburtstag
Herrn Franz Schmidt,	am 18.01.	zum 82. Geburtstag
Neu Teterin		
Herrn Eckhard Schmidt,	am 20.01.	zum 72. Geburtstag
Lüskow		
Frau Christa Putzar,	am 25.01.	zum 75. Geburtstag
Lüskow		

### Gemeinde Ducherow

Herrn Jürgen Riddler	am 01.01.	zum 65. Geburtstag
Frau Anna Wolter	am 01.01.	zum 79. Geburtstag
Herrn Werner Zühlke	am 01.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Lieselotte Spaude,	am 03.01.	zum 83. Geburtstag
Heidberg		
Frau Brunhilde Koog,	am 04.01.	zum 75. Geburtstag
Kurtshagen		
Herrn Günter Rossow,	am 05.01.	zum 80. Geburtstag
Heidberg		
Frau Lisbeth Bartz	am 07.01.	zum 79. Geburtstag
Frau Brigitte Köhn	am 07.01.	zum 75. Geburtstag
Herrn Bodo Haff	am 08.01.	zum 84. Geburtstag
Herrn Heinz Dorin	am 11.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Liesbeth Thom	am 11.01.	zum 83. Geburtstag
Frau Elfriede Glosch,	am 12.01.	zum 88. Geburtstag
Busow		
Frau Gertrud Schwarze	am 12.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Ute Wolf	am 12.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Anni Lehrkamp	am 13.01.	zum 90. Geburtstag
Herrn Klaus PodBus,	am 13.01.	zum 72. Geburtstag
Busow		
Frau Hildegard Krumm	am 14.01.	zum 91. Geburtstag
Frau Anneliese Winter	am 14.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Dieter Lenz	am 16.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Janz	am 17.01.	zum 84. Geburtstag
Frau Elfriede Stoldt	am 19.01.	zum 86. Geburtstag
Herrn Klaus-Peter Mantei	am 20.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Waldtraut Wenzel	am 20.01.	zum 83. Geburtstag

Frau Heidemarie Kaufmann	am 21.01.	zum 65. Geburtstag
Herrn Egbert Kühl	am 21.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Gudrun Abendroth, Rathebur	am 22.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Waltraud Kühl	am 23.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Edgar Uhteg	am 23.01.	zum 76. Geburtstag
Herrn Ralf Kober, Schmuggerow	am 25.01.	zum 60. Geburtstag
Herrn Rolf Marquardt	am 26.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Thea Boll, Rathebur	am 27.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Hans Peters	am 27.01.	zum 87. Geburtstag
Herrn Hans Schmiedeberg	am 28.01.	zum 94. Geburtstag
Frau Renate Kinzel, Schwerinsburg	am 30.01.	zum 65. Geburtstag
Herrn Herbert Rochow	am 30.01.	zum 85. Geburtstag
Herrn Horst Kurth, Schwerinsburg	am 31.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Helga Niemann, Löwitz	am 31.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Zieke, OT Neuendorf A	am 06.01.	zum 65. Geburtstag
Herrn Günter Beeskow, OT Neuendorf A	am 09.01.	zum 83. Geburtstag
Frau Inge Brummund, OT Neuendorf A	am 11.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Sigard Orfert, OT Neuendorf A	am 23.01.	zum 76. Geburtstag

**Gemeinde Iven**

Frau Hiltrud Möller	am 07.01.	zum 75. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

**Gemeinde Krien**

Frau Annemarie Awißus	am 01.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Christa Berndt	am 03.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Horst Hacker, Wegezin	am 05.01.	zum 60. Geburtstag
Herrn Manfred Beldekow	am 09.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Joachim Lenz	am 10.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Gerda Sundt, Krien-Horst	am 10.01.	zum 72. Geburtstag
Herrn Hans Giese, Wegezin	am 14.01.	zum 79. Geburtstag
Frau Hannelore Falk	am 18.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Marie Trotz, Krien-Horst	am 20.01.	zum 90. Geburtstag
Frau Regina Kregelin	am 22.01.	zum 65. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Kühn, Krien-Horst	am 23.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Beate Zemke, Stammersfelde	am 28.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Margit Benz	am 29.01.	zum 81. Geburtstag

**Gemeinde Krusenfelde**

Herrn Fritz Birkholz	am 02.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Lieselotte Geldermann, Krusenkrien	am 05.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Heimann, Gramzow	am 23.01.	zum 79. Geburtstag
Frau Thea Zirzow, Gramzow	am 26.01.	zum 84. Geburtstag

**Gemeinde Liepen**

Frau Ingrid Seltrecht, Priemen Siedlung	am 13.01.	zum 60. Geburtstag
Herrn Günter Maruhn	am 24.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Elisabeth Schulz	am 26.01.	zum 76. Geburtstag

**Gemeinde Medow**

Herrn Karl-Heinz Russow Brenkenhof	am 03.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Günther Gohlke	am 05.01.	zum 72. Geburtstag
Herrn Günter Haack	am 09.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Christel Röhl, Gutshof	am 11.01.	zum 84. Geburtstag
Herrn Gerhard Janz	am 12.01.	zum 79. Geburtstag
Herrn Rudolf Müller, Brenkenhof	am 13.01.	zum 76. Geburtstag
Herrn Klaus-Dieter Stegemann	am 17.01.	zum 65. Geburtstag
Herrn Winfried Brümmer, Nerdin	am 26.01.	zum 60. Geburtstag

**Gemeinde Neetzow**

Herrn Arnold Spieker, Klein Below	am 02.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Charlotte Krüger	am 19.01.	zum 70. Geburtstag

Herrn Kurt Vandrei, Padderow	am 24.01.	zum 72. Geburtstag
Herrn Heinrich Person, Padderow	am 26.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Burkhard Woldt	am 29.01.	zum 65. Geburtstag

**Gemeinde Neu Kosenow**

Frau Brigitte Lenz, Dargibell	am 09.01.	zum 65. Geburtstag
Herrn Gerhard Furth, Auerose	am 11.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Erika Möyzes, Auerose	am 16.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Helene Kaßburg, Alt Kosenow	am 18.01.	zum 85. Geburtstag
Herrn Peter Knispel, Dargibell	am 18.01.	zum 79. Geburtstag
Herrn Horst Jastrow	am 22.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Sieghilde Kasimier	am 24.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Lenser, Alt Kosenow	am 24.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Rosemarie Weiler, Kagendorf	am 28.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Rosemeier, Kagendorf	am 29.01.	zum 60. Geburtstag

**Gemeinde Neuenkirchen**

Herrn Klaus-Dieter Krüger, Neuenkirchen Ausbau	am 14.01.	zum 65. Geburtstag
Frau Anita Warnke	am 21.01.	zum 72. Geburtstag

**Gemeinde Postlow**

Frau Christa Ruge, Görke	am 01.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Hoth, Tramstow	am 13.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Erika Thieme, Tramstow	am 14.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Hanne-Lore Freitag, Görke	am 16.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Maria Krause, Görke	am 24.01.	zum 92. Geburtstag
Herrn Norbert Westphal, Tramstow	am 31.01.	zum 60. Geburtstag

**Gemeinde Rossin**

Frau Gertraude Noffke	am 22.01.	zum 84. Geburtstag
Herrn Klaus Sauerhöfer	am 31.01.	zum 71. Geburtstag

**Gemeinde Sarnow**

Frau Hannelore Meyer, Wusseken	am 13.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Erhard Wittke	am 26.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Willi Lieckfeldt	am 28.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Ingeborg Posselt	am 28.01.	zum 78. Geburtstag

**Gemeinde Spantekow**

Frau Hildegard Timm	am 01.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Ulrich, Neuendorf B	am 03.01.	zum 91. Geburtstag
Frau Christa Gehrke	am 04.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Kornelia Ricks	am 07.01.	zum 60. Geburtstag
Herrn Heinz Moede, Neuendorf B	am 08.01.	zum 87. Geburtstag
Frau Heidemarie Berner	am 11.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Erhard Draht, Janow	am 11.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Herbert Roloff, Janow	am 12.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Sünram	am 14.01.	zum 79. Geburtstag
Herrn Hartmut Fuchs	am 15.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Hilde Wagemann, Neuendorf B	am 15.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Lisa Langner	am 22.01.	zum 79. Geburtstag
Herrn Detlev Gurke, Drewelow	am 24.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Ingelore Bätther, Japenzin	am 25.01.	zum 72. Geburtstag
Herrn Hans Krieg	am 25.01.	zum 76. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Schäfer, Drewelow	am 25.01.	zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Patzer, Rehberg	am 26.01.	zum 80. Geburtstag
Herrn Josef Ploß, Rehberg	am 28.01.	zum 88. Geburtstag
Frau Ruthild Prust	am 30.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Dorchen Viergutz	am 30.01.	zum 74. Geburtstag

Herrn Klaus Hasselmann, OT Dennin	am 02.01.	zum 71. Geburtstag
Herrn Meinhard Niemoth, OT Dennin	am 08.01.	zum 65. Geburtstag
Frau Elsa Blümke, OT Dennin	am 25.01.	zum 81. Geburtstag

### Gemeinde Stolpe



Herrn Heinz Marquardt, Dersewitz	am 05.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Siegfried Wohlfeil, Dersewitz	am 05.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Brigitte Pinger	am 07.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Wolfgang Füchsel	am 13.01.	zum 65. Geburtstag
Herrn Ulrich Fritz	am 15.01.	zum 65. Geburtstag
Herrn Günther Giesecke, Grüttow	am 16.01.	zum 76. Geburtstag
Herrn Horst Zube, Dersewitz	am 23.01.	zum 72. Geburtstag



freute sich die Initiativgruppe über 28 Erwachsene sowie 10 Kinder und Jugendliche.

Aus den Reihen der wahlberechtigten Mitglieder des neu gegründeten Vereins wurde der Vorstand gewählt. Auch hier muss die Bereitschaft zur Mitarbeit positiv hervorgehoben werden. In den Vorstand geschaffte haben es:

**Frau Brunk (ehemalige Lehrerin)** als **Vorsitzende**  
**Herr Weisbecker (Elternteil)** als **1. Stellvertreter**

**Frau Schröder (vom Unternehmen NOTUS energy)** als **2. Stellvertreter**  
**Frau Krüger (Schulsekretärin)** als **Kassenwart**

Frau Steiner ist als kommissarische Schulleiterin ebenfalls Mitglied im Vorstand.

Nachdem auch die Höhe der Mitgliedsbeiträge festgelegt wurde, bekam der Vorstand seine ersten Aufgaben. Er kümmert sich jetzt darum, dass der Verein so schnell wie möglich ins Vereinsregister eingetragen wird und dass das Finanzamt die Gemeinnützigkeit anerkennt. Dann kann die Arbeit im Interesse der Kinder und Jugendlichen beginnen. Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert, kann sich selbstverständlich jederzeit an den Verein wenden.

## Schulnachrichten

### Regionale Schule mit Grundschule Ducherow

#### Eine Reise ins Berliner Mauermuseum

Einen sehr anschaulichen Einblick in die Geschichte der DDR erhielten die Schüler der 8. und 9. Klasse, die sich am 2.10.2013 auf den Weg nach Berlin gemacht hatten. Gemeinsam mit ihren Klassenleiterinnen Frau Jordan und Frau Hahn sowie Frau Hytra besuchten sie das Mauermuseum am ehemaligen Checkpoint Charlie. Checkpoint Charlie war der bekannteste Grenzübergang zwischen Ost- und Westberlin. In der Ausstellung wurden die Schüler einprägsam über die Geschichte der Mauer von ihrer Errichtung am 13.8.1961 bis zu ihrem Fall am 9.11.1989 informiert. Dazu führte sie der Zeitzeuge Rudi Thurow durch das Museum. Herr Thurow war ein ehemaliger Unteroffizier der NVA, der während seiner Dienstzeit über die Grenze flüchtete und später vielen Menschen bei ihrer Flucht aus der DDR verhalf. Er zeigte den Schülern auch, welchen Erfindungsreichtum Leute in der DDR zeigten, um aus der DDR zu fliehen. So bauten sie Flugapparate oder präparierten Autos, dass Menschen sich darin verstecken konnten. Es fällt heute schwer, sich vorzustellen, dass man von einem Tag auf den anderen Familienmitglieder nicht mehr sehen konnte, weil der Stadtteil, in dem sie wohnten, jetzt durch eine Mauer abgegrenzt war und ein Staat Menschen schwer bestrafte, die zu fliehen versuchten. Im Anschluss an den Geschichtsunterricht auf eine andere Art hatten die Schüler aber noch die Möglichkeit, ihr Geld im Einkaufszentrum ALEXA auszugeben. Nachdem sich jeder den ein oder anderen Wunsch erfüllt hatte, ging es am Nachmittag wieder zurück nach Ducherow.

#### Schulförderverein erfolgreich gegründet

Am Montag, dem 30.9.2013, lud die Initiativgruppe zur Gründung eines Schulfördervereins in die Aula der Lindenschule Ducherow ein. Dieser Einladung folgten über 40 Schüler, Eltern, (ehemalige) Lehrer, Vertreter von ortsansässigen Unternehmen und Freunde der Schule. Schnell war zu merken, dass allen Anwesenden ein Verein, der die Schule unterstützt, sehr am Herzen liegt, spätestens, als die kommissarische Schulleiterin Frau Steiner noch einmal darauf hinwies, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, mit denen ein Förderverein Bildungs- und Erziehungsarbeit unterstützen kann. Dass es ausreichend Ideen für Projekte und Aktionen gibt, zeigte sich bei der Auswertung des Ideenwettbewerbs, der zum Schuljahresbeginn gestartet wurde. Schülersprecher Marcel Meyer stellte das Ergebnis den Anwesenden vor. Natürlich fand auch die Preisverleihung statt. Die Klasse 2b, die sich mit vielen Vorschlägen beteiligt hatte, bekam einen Gutschein für eine Stunde Aqua-Fitness im Freizeit- und Therapiezentrum in Ducherow. Marie Weisbecker und ihre Klassenleiterin Frau Kumm nahmen den Preis voller Freude entgegen.

Doch kein Verein ohne Satzung - und so ging es in die Diskussion über die einzelnen Punkte und schließlich konnte die Satzung angenommen werden. Nun wurde es ernst. Jeder der Anwesenden musste sich entscheiden, ob er als Mitglied dem Schulförderverein der Lindenschule Ducherow beitreten möchte und dies durch Eintrag in die Liste der Gründungsmitglieder bestätigen. Am Ende



## Sportnachrichten

### BSV 95 Krusenfelde

#### Der BSV 95 Krusenfelde informiert:

Am Sonntag dem 15.12.2013 findet um 9:30 Uhr die Hallenkreismeisterschaft der Kreisoberliga - Frauen im Anklamer Volkshaus statt. Ich hoffe, dass unsere Mannschaft dort ein kleines Wort mit reden kann.

In der Hinrunde der Meisterschaft lief es noch nicht so gut. Ein Problem war der ständige Wechsel im Tor. Wir haben es nicht geschafft, zwei Punktspiele mit dem gleichen Personal zu bestreiten. Aber ich bin überzeugt, dass die Mannschaft sich noch steigern wird.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach Spielerinnen. Wer also Interesse und Spaß am Fußballspielen hat, sollte sich doch einfach mal beim BSV 95 Krusenfelde melden.

Am 05.01.14 findet in der Kriener Sporthalle unser alljährliches Frauenußballturnier um 10:00 Uhr statt.

Unsere Freizeitfußballer haben es den Damen vorgemacht und die Freizeittliga 13 gewonnen.

Aber auch hier haben wir ein Torwartproblem. Wir suchen auch weiterhin Fußballer, die sich den Freizeitfußballern anschließen. Am 26.01.13 findet unser Hallenturnier für Freizeitmannschaften um 10:00 Uhr in Krien statt.

*Ich wünsche allen Mitgliedern sowie deren Familien, unseren Sponsoren und Fans ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

**Reinhard Lembke**



# SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.

## Sektion Fußball

### Sonnabend, 23.11.13

#### Punktspiel der Kreisliga Nord gegen Dersekower SV

Das Punktspiel gegen den Dersekower SV verlor die **Kriener** Mannschaft in Dersekow mit 0:4 Toren, (Halbzeit 0:0).

Trainer **Thorsten Krauel** setzte folgende Spieler ein:

**Sandro Zimmermann; Eric Burmeister; Marko Westphal; Daniel Hasselmann; Andre Wienholz; Volkmar Säger** (ab 85´ **Ronald Brecht**); **Christoff Otto; René Johnne; Daniel Ulrich; Daniel Schumacher** (ab 70´ **Rene Breitsprecher**) und **Denny Idler**.

### Sonnabend, 30.11.13

#### Punktspiel der Kreisliga Nord gegen SV Loitzer Eintracht

Im Punktspiel gegen SV Loitzer Eintracht gewann die **Kriener** Mannschaft in Krien mit 4:2 Toren, (Halbzeit 1:1).

Die **Kriener Treffer** erzielte **David Bull** 30´, 77´, **Christian Müller** 69´, **René Johnne** 83´.

Zum Einsatz kamen folgende Spieler:

**Sandro Zimmermann; Eric Burmeister; Marko Westphal; Marco Daus; Christian Müller (G)** (ab 89´ **Christoff Otto**); **Thomas Freimark; Daniel Schumacher** (ab 65´ **René Johnne**); **Ralf Carls; David Bull; Daniel Ulrich** und **Stefan Grawe (G)** (ab 83´ **Andre Wienholz**).

### Sonnabend, 07.12.13

#### Punktspiel der Kreisliga Nord gegen SV Loitzer Eintracht

Das Punktspiel gegen SV Loitzer Eintracht verloren die **Kriener** Kicker in Loitz mit 0:4 Toren, (Halbzeit 0:3).

Zum Einsatz kamen folgende Spieler:

**Sandro Zimmermann; Eric Burmeister (G); Marko Westphal; Christian Müller; Thomas Freimark; Daniel Hasselmann; Martin Korinth; Rene Johnne; Daniel Ulrich; Daniel Schumacher** (ab 61´ **Stefan Grawe**) und **Denny Idler**.

### Spielerliste SV Blau-Weiß 49 Krien 2013/2014

(14 Punktspiele/2 Pokalspiele)

Spiele/Einsatzzeiten/Karten/Tore

Nr.	Name, Vorname	Spiele		E/A	Eins.-Z	Karten		Tore
		Pu/Po	W			Pu/Po	G GRR	
21	Furth, Sebastian				/			
22	Zimmermann, Sandro	14	2	1	1228/180	1		
23	Fink, Daniel				/			
2	Burmeister, Eric	13	2		1170/180	2		
3	Westphal, Marko	13	2	1/1	1142/170	2		
4	Daus, Marko	10	2		900/180	5/1		
5	Müller, Christian	10		5	789/	2		9
6	Freimark, Thomas	13	2		1170/180	3		
7	Hasselmann, Daniel	12	1	5	1017/90			2/1
8	Korinth, Martin	8	2	1	711/180	3		3
9	Wienholz, Andre	4	1	3/1	130/1			
10	Bull, David	11	2	2	925/180	5/2	1	7/1
11	Luchterhand, Ron	3		3	77/			
12	Rauchmann, Christian	4		1	271/			1
13	Otto, Christoff	6	1	4/1	208/10			
14	Johnne, Rene	12	2	1	1025/180	3/1		3
15	Grawe, Stefan	6	1	2/1	472/45	2		
16	Ulrich, Daniel	14	2	2/1	1192/180	3		2/1
17	Schumacher, Daniel	7	1	6/1	377/45			1
18	Idler Denny	11	2	6/1	631/179			1
19	Carls, Ralf	3			270/	1		
20	Breitsprecher, Rene	2		2/	29/			
24	Witt, Martin							
25	Säger, Volkmar	3		3/	114/			
26	Brecht, Ronald	1		1/	5/			
27	Höfs, Andre							

### Termine Kreisliga Nord Monat Januar 2014

#### Sonnabend, 25.01.14, 09:30 Uhr Sporthalle Krien

Hallenturnier um den „Wanderpokal des Bürgermeisters“ der Gemeinde Krien

## Sektion Tischtennis

### Ergebnisse TT-BK Staffel 6

#### Sonntag, 01.12.13

### Punktspiel der Bezirksklasse

#### SV Grün-Weiß Ferdinandshof II - SV Blau-Weiß Krien

Das Punktspiel der BK, Staffel 6 trennte sich die **Kriener** Mannschaft SV Grün-Weiß Ferdinandshof II in Ferdinandshof mit 9:9 unentschieden.

**Robert Breitsprecher/Jürgen Rehfeld** verloren und **Gernot Braun/Michael Schmahl** gewannen ihre Doppelspiele.

Die erreichten Punkte:

<b>Robert Breitsprecher</b>	3,0 Punkte
<b>Gernot Braun</b>	2,5 Punkte
<b>Michael Schmahl</b>	2,5 Punkte
<b>Jürgen Rehfeld</b>	1,0 Punkte

### Sonntag, 08.12.13

#### Punktspiel der Bezirksklasse SV Blau-Weiß 49 Krien - SV Fortschritt Altentreptow II

Das Punktspiel gegen SV Fortschritt Altentreptow II gewann die **Kriener** Mannschaft in eigener Halle mit 10:5.

**Robert Breitsprecher/Bodo Duffe** gewann und **Gernot Braun/Michael Schmahl** verloren ihre Doppelspiele.

Die erreichten Punkte:

<b>Robert Breitsprecher</b>	4,5 Punkte
<b>Bodo Duffe</b>	3,5 Punkte
<b>Gernot Braun</b>	2,0 Punkte

*Der Vorstand des SV Blau-Weiß 49 Krien wünscht allen Mitgliedern, deren Familien, unseren Sponsoren und unseren treuen Fans ein frohes, gesundes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2014.*

**Dieter Hannemann**



## Veranstaltungen

### Wählergemeinschaft Gemeinde Neetzow

#### Wir laden Sie ein!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der bisherigen Gemeinden Liepen und Neetzow, ab dem 1. Januar 2014 wird unsere neue gemeinsame Gemeinde bestehen.

Am 19. Januar 2014 wird daher eine neue, gemeinsame Gemeindevertretung gewählt. Gleichzeitig dürfen Sie über den neuen Namen unserer neuen Gemeinde entscheiden. Die neue Gemeindevertretung wird aus neun Personen einschließlich Bürgermeister bestehen und für 5 Jahre gewählt.

Um Ihnen die Kandidaten der Wählergemeinschaft vorzustellen und Sie über die Wahlmodalitäten zu informieren, laden wir Sie am

**Mittwoch, den 08.01.2014 um 19:00 Uhr**  
**in die „Parkklause“ Neetzow**

zu einer Informationsveranstaltung herzlich ein.

Sie haben nochmals die Gelegenheit, uns kennenzulernen. Wir stellen uns Ihren Fragen und legen Ihnen gerne unsere Arbeit und unsere Ziele dar.

Wir freuen uns auf Sie.

Besonders würden wir uns auch über die Teilnahme der Jungwählerinnen und Jungwähler ab 16 Jahren freuen. Ihr habt erstmals die Möglichkeit, mit der Wahl Eure Interessen mit einzubringen. Nutzt diese Gelegenheit!

Über eine rege Teilnahme und viele Ideen freuen wir uns.

Freundlichst Ihre Wählergemeinschaft

*(Matthias Falk, Angelika Littmann, Ronny Haack, Volkmar Böttcher, Rolf Bahler & Jörg Dützmann)*

# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Kirchengemeinden Altwigshagen, Leopoldshagen & Mönkebude

Evangelisches Pfarramt - Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen - Pfarrer Rainer Schild  
Tel.: 039774 20247 - Fax: 039774 29953 - E-Mail: [st.petri-moenkebude@online.de](mailto:st.petri-moenkebude@online.de)

### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen im Dezember 2013 - Januar 2014

#### KRIPPENSPIEL DER KINDER & KONFIRMANDEN 2013

##### 4. Sonntag im Advent - 22. Dezember 2013

10:00 Uhr Dorfkirche Ducherow  
17:00 Uhr St.-Petri-Kirche Mönkebude

##### Altwigshagen

##### Heiliger Abend - 24. Dezember

14:00 Uhr Christvesper in der Dorfkirche

##### Lübs

##### Heiliger Abend - 24. Dezember

15:30 Uhr Christvesper in der Dorfkirche

##### Leopoldshagen

##### 3. Sonntag im Advent - 15. Dez.

09:30 Uhr Adventsgottesdienst im Bischof-von-Scheven-Haus  
(Einführung der gewählten Kirchenältesten)

##### Heiliger Abend - 24. Dez.

17:00 Uhr Christvesper in der Dorfkirche

##### Mönkebude

##### 3. Sonntag im Advent - 15. Dez.

10:30 Uhr Adventsgottesdienst in der St.-Petri-Kirche  
(Einführung der gewählten Kirchenältesten)

##### Heiliger Abend - 24. Dez.

14:30 Uhr Christvesper in der St.-Petri-Kirche

##### Neuendorf A

##### Heiliger Abend - 24. Dezember

15:45 Uhr Christvesper in der Dorfkirche

##### Wietstock

##### Heiliger Abend - 24. Dezember

16.45 Uhr Christvesper in der Kirche St. Magdalena

### FEIER DER CHRISTNACHT

#### Heiliger Abend - 24. Dezember 2013

22:30 Uhr Dorfkirche Leopoldshagen

Sonntag	Altwigshagen	Leopoldshagen	Lübs	Mönkebude	Neuendorf	Wietstock
15. Dez.		09:30 Uhr		10:30 Uhr		
22. Dez.				17:00 Uhr (Krippenspiel)		
24. Dez.	14:00 Uhr	17:00 Uhr	15:30 Uhr	14:30 Uhr	15:45 Uhr	16.45 Uhr
24. Dez.		22:30 Uhr				
26. Dez.		09:30 Uhr		10:30 Uhr		
29. Dez.	10:30 Uhr					09.30 Uhr
31. Dez.		16:30 Uhr (AM)		15:00 Uhr (AM)		
12. Jan.					09:30 Uhr	10.30 Uhr
19. Jan.		10:30 Uhr		09:30 Uhr		
26. Jan.	10:30 Uhr		09:30 Uhr			

#### Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Gottesdienste in den Orten der Umgebung mitzufeiern!

Terminänderungen sind nicht auszuschließen.

Bitte beachten Sie unsere Schaukästen und die aktuellen Veröffentlichungen in der Presse!

### REGELMÄSSIGE

### VERANSTALTUNGEN IN DEN GEMEINDEN

#### Männerclub im Leopoldshagener Bischof-von-Scheven-Haus

##### Montag, 06. Januar 2014

14:30 Uhr Männerclub

##### Montag, 03. Februar

14:30 Uhr Männerclub

#### Nachmittag der Begegnung bei Kaffee & Kuchen im Altwigshagener Pfarrhaus

##### Mittwoch, 11. Dezember

14:30 Uhr

##### Mittwoch, 22. Januar 2014

14:30 Uhr

#### Nachmittag für die ältere Generation

##### Montag, 27. Januar 2014

13:30 Uhr in Mönkebude

##### Montag, 24. Februar

13:30 Uhr in Leopoldshagen

### GEMEINDEKIRCHGELD 2013

Wie in jedem Jahr, so bitten die Kirchengemeinderäte auch in 2013 alle Gemeindeglieder im Dezember um die Gabe des Gemeindekirchgeldes. Die Gemeindeleitungen haben wiederum festgelegt, dass dieses persönliche Opfer unserer Gemeindeglieder nur für die Erhaltung bzw. wichtige Sanierungsprojekte der jeweiligen Dorfkirche Verwendung finden soll.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Überweisung auf die unten genannten Konten unserer Kirchengemeinden.

### KINDERNACHMITTAG

Nächster Kindernachmittag im Altwigshagener Pfarrhaus für alle Kinder vom Vorschulalter bis zur 6. Klasse am Freitag, dem 10. Januar 2014, von 16:00 bis 18:30 Uhr (Pfarrhaus Altwigshagen, Hauptstr. 19) - miteinander eine fröhliche, erlebnisreiche Zeit voller Entdeckungen, Denkanstöße und Spaß verbringen. HERZLICH WILLKOMMEN, LIEBE KINDER! Sagt das Vorbereitungsteam.

**KONFIRMANDENKURS 2013 - 2015** - die Jugendlichen unserer drei Kirchengemeinden, die sich auf die Konfirmation zu Pfingsten 2015 vorbereiten möchten, treffen sich am FREITAG - 24. JANUAR 2014 - 17:00 UHR IM PFARRHAUS ALTWIGSHAGEN (Dorfstr. 19) zu ihrem nächsten Kursabend. Alle Jugendlichen, die derzeit die 6. bzw. 7. Klasse besuchen und Gemeindeglied in unserem Pfarrbereich sind, erhalten eine persönliche Einladung. Alle anderen Jugendlichen in diesem Alter, die am Konfirmationskurs teilnehmen möchten, melden sich bitte im Pfarramt (039774 20247).

### BESONDERE HÖHEPUNKTE - AUF EINEN BLICK - UND ZUM VORMERKEN

#### EINFÜHRUNG DER KIRCHENÄLTTESTEN

15. Dez. - 09:30 Uhr Mönkebude/10:30 Uhr Leopoldshagen

#### KRIPPENSPIEL-Premiere

Sonntag - 22. Dezember - 10:00 Uhr - Dorfkirche Ducherow

#### KRIPPENSPIEL ZUM MÖNKEBUDER ADVENTSMARKT

22. Dez. - 17:00 Uhr - St.-Petri-Kirche

**WEITBLICK-Konzert**

Samstag - 15. Februar 2014 - 20:00 Uhr - St.-Petri-Kirche Mönkebude

**REGIONALER KREUZWEG-GOTTESDIENST**

Sonntag - 16. März 2014 - 10:00 Uhr - Kreuzkirche Uede

**HIMMELFAHRT IM LÜBSER WALD**

Donnerstag - 29. Mai 2014 - 11:00 Uhr - Lübser Berge

Bankverbindungen:

Sparkasse Uecker-Randow (BLZ 15050400)  
Ev. Kirchengemeinde Altwigshagen, Kto-Nr. 3320003428  
Ev. Kirchengemeinde Leopoldshagen, Kto-Nr. 3210002885  
Ev. Kirchengemeinde Mönkebude, Kto-Nr. 3210001315

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus

Ihr Pastor Rainer Schild

**Kirchengemeinde Ducherow**

Am 2. Advent fand wieder der Weihnachtsmarkt auf dem Pfarrhof von Ducherow statt und auch im Pfarrhaus gab es Angebote, von Handarbeiten, über Quizfragen bis hin zum Basteln von Adventschmuck.

**Aufführungen des diesjährigen Krippenspieles 2013:**

- am **So, 22.12.2013, 4. Advent**, um 10:00 Uhr in der Kirche Ducherow;
- am **24.12.2013, Heiligabend**, um 14:00 Uhr in der Kirche Kagendorf

**Gottesdienste und Veranstaltungen in der Weihnachtszeit sowie zum Jahreswechsel**

im Pfarramt Ducherow

(Änderungen vorbehalten!)

**22.12., 4. Advent**

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche  
\*Aufführung des Krippenspieles\*

15:00 Uhr in Rossin, Kirche (S),  
Andacht mit Weihnachtsliedersingen

**24.12., Heiligabend**

14:00 Uhr **Christvesper:**  
in Kagendorf, Kirche  
\*mit Krippenspiel\*

14:00 Uhr in Busow, Kirche  
15:30 Uhr in Rathebur, Kirche  
15:30 Uhr im Kirchsaal v. Bethanien, Ducherow  
17:00 Uhr in Ducherow, Kirche  
17:00 Uhr in Bugewitz, Kirche  
18:30 Uhr in Auerose, Kirche

**25.12., 1. Weihnachtstag**

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche

**26.12., 2. Weihnachtstag**

10:00 Uhr im Kirchsaal von Bethanien, Ducherow  
mit Abendmahl

**29.12., 1. So. nach Weihnachten**

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche

**31.12., Silvester**

14:00 Uhr in Rathebur, Kirche  
mit Abendmahl

15:30 Uhr im Kirchsaal von Bethanien, Ducherow mit  
Abendmahl

**05.01., 2. So. nach Weihnachten**

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche  
mit dem Ducherower Heimatchor:  
„Absingen der Weihnachtszeit unter dem Weihnachtsbaum“

**Jahreslosung für 2014:**

Gott nahe zu sein ist mein Glück.

**Psalm 73,28**

Wir können Gott nahe kommen:

- In der persönlichen Stille
- im Gebet, alleine oder gemeinsam mit anderen

- beim Bibellesen, zu Hause oder in christlichen Gruppen
- in der Gemeinschaft mit anderen Christen

**Wenn ich die Nähe Gottes einmal persönlich erfahren habe, erkenne ich, dass in der Nähe Gottes tatsächlich mein Glück liegt!**

**Herzlich laden wir Sie ein zu unseren Veranstaltungen, um bei Gottesdienst, Gebet und Austausch die Nähe Gottes zu suchen und zu finden!**

Eine gesegnete Weihnachtszeit und ein behütetes neues Jahr

wünscht Ihnen Ihre Pastorin Barbara Süptitz!

**Kontakte: Ev. Kirchengemeinde Ducherow**

**Pastorin B. Süptitz:** im ev. Pfarramt Ducherow

Hauptstr. 76, 17398 Ducherow, **Tel.: 039726 20403-Fax:20408**

E-Mail: ducherow1@pek.de

**Sprechstunde im Pfarrhaus von Ducherow:** i. d. R., außer in den Ferien, **jeden Dienstag, sowie jeden Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr**

Seelsorgebezirk: Ducherow, Busow, Charlottenhof, Löwitz, Marienthal, Rathebur, Rossin, Schmuggerow, Sophienhof

**Konto der Ev. Kirchengemeinde Ducherow:**

**Kto-Nr. 431000662, Sparkasse Vorpommern, BLZ 15050500**

IBAN: DE70150505000431000662

SWIFT-BIC: NOLADE21GRW

**Vorsteher Pfarrer M. Wilhelm:** im Ev. Diakoniewerkes Bethanien

Ducherow - Einrichtung des Johanniterordens-

Hauptstr. 58, 17398 Ducherow, **Tel.: 039726 88-0**

E-Mail: ducherow2@pek.de

Seelsorgebezirk: Auerose, Alt und Neu Kosenow, Dargibell, Diakoniewerk Bethanien in Ducherow, Bugewitz, Heidberg, Kalkstein, Kagendorf, Lucienhof, Rosenhagen



## Kirchengemeinde Liepen & Medow & Stolpe

### Gottesdienste für die Monate Dezember 2013 und Januar 2014

(Änderungen vorbehalten!)

#### 22. Dezember - 4. Advent

15:00 Uhr in Medow, Kirche – Adventsmusik des Kirchenchores Medow

#### 24. Dezember - Heiligabend

15:00 Uhr in Stolpe, Kirche

17:00 Uhr in Liepen, Kirche

#### 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

9:00 Uhr in Medow, Gemeinderaum

10:00 Uhr in Liepen, Kirche

#### 31. Dezember - Altjahresabend

15:00 Uhr in Görke, Kirche (mit Abendmahlsfeier)

17:00 Uhr in Liepen, Kirche (mit Abendmahlsfeier)

#### 5. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten

9:00 Uhr in Stolpe, Kirche

10:00 Uhr in Liepen, Kirche

#### 12. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr in Görke, Kirche

#### 18. Januar - Samstag

17:00 Uhr in Wussentin, Gemeinderaum

#### 19. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania

9:00 Uhr in Medow, Gemeinderaum

#### Kirchengemeinderatssitzung im Januar 2014

Donnerstag, den 23. Januar - 19:00 Uhr, Liepen Pfarrhaus

#### Kirchenchöre:

montags um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Liepen mit der Kantorin, Frau Zwerg.

mittwochs um 19:30 Uhr in Medow mit dem Chorleiter, Herrn Wurch.

#### Kinder- und Jugendkirche

#### Konfirmandenunterrichtstermine:

13. Januar; 27. Januar; 17. Februar; 10. März; 24. März

#### Kinderkirchennachmittage:

29. Januar; 28. Februar; 28. März

Bitte sagt rechtzeitig Bescheid, wenn ihr mal nicht dabei sein könnt – das erleichtert die Planung!

#### Gemeindenachmittage

Zu unserem monatlichen Gemeindenachmittag sind alle Gemeindeglieder sehr herzlich eingeladen.

Dienstag, den 14. Januar um 14:30 Uhr - Liepen, Pfarrhaus

Donnerstag, den 16. Januar um 14:30 Uhr - Medow, Gemeinderaum

#### Rückblick

#### Familiengottesdienst am 2. Advent

Ganz traditionell feierte die Kirchengemeinde am 2. Advent ihren vorweihnachtlichen Familiengottesdienst. In diesem Jahr war dieser Gottesdienst etwas Besonderes, da die neu gewählten Mitglieder des Kirchengemeinderates in ihr Amt eingeführt wurden und vor der Gemeinde das Gelöbnis sprachen. Zum Kirchengemeinderat gehören insgesamt 12 (+1) Frauen und Männer, die in den nächsten Jahren die Geschicke der Kirchengemeinde leiten. Haben Sie Mut, sie anzusprechen, wenn es Wünsche, Ideen oder auch Kritik gibt. Aufgrund der flächenmäßigen Größe unserer Kirchengemeinde ist es nicht immer möglich, alle wichtigen Dinge zeitnah mitzubekommen und wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen. Folgende Mitglieder sind im Kirchengemeinderat: Frau Ebert - Stolpe; Frau Füchsel - Stolpe; Frau Genz - Medow; Frau Hackbarth - Kagenow; Frau Hinrichs - Stolpe; Frau Heitmann - Dersewitz; Frau Hobusch - Preetzen; Frau Kumm - Tramstow; Herr Klabunde - Tramstow; Herr Meyer - Stolpe; Herr Michels - Neu Sanitz und Herr Radicke - Stolpe. Der/ die Ortspastor(in) ist immer ein „geborenes“ Mitglied, so dass eine ungerade Zahl entsteht. Frau Kracht aus Priemen, die lange Jahre im Kirchengemeinderat mitgearbeitet hat, wurde in diesem Gottesdienst verabschiedet - manchmal braucht jeder Mensch eine Pause.

Bei allem gebotenen Ernst sollte aber auch die Vorfreude nicht zu kurz kommen und so schaute ein etwas geschaffter Nikolaus vorbei, der tatsächlich auch beim Orkantief Xaver seine „Pflichten“ wahrgenommen hatte und für die Gottesdienstbesucher noch sein Konterfei aus Schokolade mitgebracht hatte.

Im Anschluss an den Gottesdienst war noch Zeit für ein gemütliches Kaffeetrinken, für den Adventsbasar und viele schöne Gespräche. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Gottesdienst vorbereitet haben bzw. bei der Gestaltung mitwirkten.



#### Adventsfeiern

Leider war der Redaktionsschluss des Dezember-Amtsblattes zu früh, um von allen Adventsnachmittagen der Kirchengemeinde zu berichten.

Wie in jedem Jahr trafen sich jüngere und ältere Gemeindeglieder, um miteinander einen Nachmittag zu verbringen, der geprägt war von Geschichten, Weihnachtsmusik, Bastelei, einem gemütlichen Kaffeetrinken und Erzählen.



**Ausblick**

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes, zum Jahresende sind wir es ja schon fast gewohnt, ein wenig Bilanz zu ziehen, was das scheidende Jahr für jede/n persönlich an Ereignissen, Höhepunkten und auch Niederlagen gebracht hat. Aus kirchenge-meindlicher Sicht fallen mir viele Dinge ein, die Freude machten und uns als Gemeinschaft erkennbar werden ließen: besondere Gottesdienste wie Muttertag, goldene und diamantene Konfirmation, Reformationsfest und Hubertusmesse, die Kinderfreizeit oder der Besuch der Bläsergruppe und und und... Aber auch viele kleine Begegnungen bei Hausbesuchen, Gespräche beim Gemeindenachmittag oder am Kinderkirchentag lassen mich dankbar zurücksehen. Traurig machen mich Abschiede von vertrauten Menschen, manche Achtsamkeit oder unbedachte Äußerungen, die unser Gegenüber verletzten.

In dieser Adventszeit ist mir das bekannte Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“ ganz besonders wichtig geworden. Oft begegnen uns Schilder, auf denen geschrieben steht: „Türen schließen!“ Vielleicht weil es gefährlich ist (offene Türen im Zug); vielleicht, weil wir die Kälte draußen lassen möchten; vielleicht auch, weil wir keinen sehen wollen. In diesem Lied werden wir aufgefordert, nicht nur die Türen hoch - also auf - zu machen, sondern dazu noch gleich die Tore weit zu öffnen. Weiß Gott eigentlich, was er da von uns erwartet? Tor und Türen zu öffnen, heißt den anderen einzulassen, mich selbst zu öffnen - für den Heiland der Welt, der uns in dem anderen Menschen begegnen will. Wie schnell sehen wir da Gefahren für unser Hab und Gut, möglicherweise auch für unsere Seele. Sind wir nicht schon oft enttäuscht worden, wenn wir unser Herz geöffnet haben? **Und doch: einen anderen Weg gibt es nicht ohne zu vereinsamen.**

Ich wünsche mir und uns allen, dass wir am Ende dieses Jahres 2013 voller Freude die 5. Strophe dieses Liedes singen können:

**Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.**

**Bürozeiten im Pfarramt:**

**Montag:** 9:00 - 12:00 Uhr  
18:00 - 20:00 Uhr (nach Absprache, vorwiegend für Berufstätige!)

**Kontakt: Evangelisches Pfarramt Liepen**

Dorfstraße 42, 17391 Liepen, Tel./FAX 039721 52214  
Mail: Kirchengemeinde.Liepen@t-online.de oder liepen@pek.de

**Kirchengemeindeverband Krien**

**Kirchennachrichten Dezember 2013/Januar 2014**

Monatsspruch für Januar:

**Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.**

Psalm 143,8

**22. Dezember 2013, 4. Advent**

15:00 Uhr Steinmocker mit Krippenspiel, und anschließend sind Sie herzlich zum Kaffeetrinken eingeladen.

**24. Dezember 2013, Heilig Abend**

14:00 Uhr Gramzow  
14:00 Uhr Wegezin mit Krippenspiel  
15:30 Uhr Krien - mit Kirchenchor & Krippenspiel  
15:30 Uhr Blesewitz  
17:00 Uhr Iven - mit Kirchenchor & Krippenspiel  
17:00 Uhr Neuendorf B mit Krippenspiel



**25. Dezember 2013, 1. Weihnachtstag**

10:00 Uhr Krien

**26. Dezember 2013, 2. Weihnachtstag**

10:00 Uhr Gramzow

**29. Dezember 2013, 1. So. nach Weihnachten**

09:00 Uhr Wegezin  
10:30 Uhr Blesewitz

**31. Dezember 2013, Silvester**

15:30 Uhr Iven  
17:00 Uhr Krien

**5. Januar 2014, 2. So. nach Weihnachten**

10:30 Uhr Neuendorf

**12. Januar 2014, 1. So. nach Epiphania**

10:30 Uhr Gramzow

**19. Januar 2014, 2. So. nach Epiphania**

09:00 Uhr Iven  
10:30 Uhr Krien

**26. Januar 2014, 3. So. nach Epiphania - Bibelsonntag**

09:00 Uhr Wegezin  
10:30 Uhr Blesewitz

**2. Februar 2014, 4. So. nach Epiphania**

09:00 Uhr Iven  
10:30 Uhr Krien

**Gemeindenachmittage**

Krien	Mittwoch, den 15.01.14	um 14:30 Uhr
Wegezin	Mittwoch, den 16.01.14	um 14:30 Uhr
Iven	Mittwoch, den 22.01.14	um 14:30 Uhr
Neuendorf B	Donnerstag, den 23.01.14	um 14:30 Uhr
Gramzow	Mittwoch, den 29.01.14	um 14:30 Uhr

**Bibelgesprächskreis Blesewitz**

Dienstag, den 07.01.14	19:00 Uhr Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 08.01.14	19:30 Uhr Pfarrhaus Blesewitz
Dienstag, den 21.01.14	19:00 Uhr Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 22.01.14	19:30 Uhr Pfarrhaus Blesewitz

**Vor-Konfirmandenunterricht**

Alle Vorkonfirmanden treffen sich immer freitags 15:00 Uhr im Pfarrhaus Krien.  
Fahrdienst bitte im Pfarramt Krien anmelden: Telefon 039723 20365.

**Im Rückblick:**

Am 1. Dezember wurden die neugewählten Kirchenältesten eingeführt und die ausscheidenden Ältesten feierlich verabschiedet.



**Kirchgeld und Friedhofsgebühr 2014**

Spenden, Kirchgeld und Friedhofsgebühren können auf unser Konto: Ev. Kirchengemeinde Krien  
Konto-Nr.: 2201500,  
BLZ 15061638  
bei der Volksbank Raiffeisenbank eG Greifswald  
überwiesen werden.

Ich wünsche allen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr  
Irmgard Breitsprecher

Liebe Gemeinde,

Dafür halte uns jedermann: für Christi Diener und Haushalter über Gottes Geheimnisse. 1. Kor 4

So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit, Hansels Eisenbahn ist weg, steht nicht mehr am alten Fleck, soviel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit.

Wie ist das nun mit den Geheimnissen der Weihnachtszeit? Ein amerikanischer Schriftsteller hat seine Weihnachtsgeschichte quasi aus seinem Zigarrengeschäft geschenkt bekommen, auf mancherlei Umwegen, die Paul Auster nun für die Zeitung aufschreibt. Vielleicht ist Auggie Wrens Weihnachtsgeschichte- so nennt Paul Auster den Verkäufer und Lebenskünstler aus dem Zigarrenladen ein langer Anlauf, der zeigt, wie überraschend wenig die Dinge im Leben planbar sind. Alle Jahre wieder so glaubt man an die Wiederholung. Aber alle Jahre neu- so wird Weihnachten, wenn die Dinge durcheinander geraten. Weihnachten geschieht, im Rückblick verstörend überraschend, so dass selbstverständlich Geglauhtes seltsame Umwege braucht um überraschende Wendungen zu nehmen. Auggie Wren ist ein Meister des Wandels in der Wiederholung und auch wenn er nicht gut erzählen kann, so hat er doch den Wandel des immer gleichen Bildes vor Augen, die er durch Fotoaufnahmen der immer gleichen New Yorker Bilder archiviert hat, eine Chronik verwandelten Lichts. Doch dann geschieht, als ein Ladendieb seine Kamera stiehlt, eine seltsame Verfolgung, die zu seiner Weihnachtsgeschichte wird. Paul Auster erzählt nur den Rahmen, aber so ist das zu Weihnachten und mit den Geheimnissen Gottes. Wir hören von dieser einen Geschichte, wie Gott uns nahe kommt, wie wir aber selbst beteiligt werden an dem Geschehen in der Heiligen Nacht. Wenn ein Mensch dem anderen Menschen nicht fremd sein soll und wir als Hirten oder Könige als Maria und Josef, als Engel Stern oder Wirt im Krippenspiel die Umwege nachzeichnen, die Menschen gehen um in Bethlehem bei dem Kind in der Krippe anzukommen. Auggie Wrens Weihnachtsgeschichte erzählt von der Begegnung mit einer blinden Frau, die vielleicht ihr letztes Weihnachten feiert. Die Gelegenheit verdankt sich vielen Geheimnissen und Missverständnissen über die alle Beteiligten vielleicht bewusst hinwegsehen, weil sie keine Zeit haben sich davon zu stehlen, wenn sie gefragt sind. Und das wird als Gottes Geheimnis alle Jahre neu, weil Gott selbst auf uns zukommt. Seine Ankunft ist ein besonderer Advent und ein Geheimnis das wir weitersagen sollen.

**Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Pastor Bernhard Hecker**

## Pfarrsprengel Spantekow-Boldekow-Wusseken

### Gottesdienste für die Monate Dezember 2013/Januar 2014

(Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die örtlichen Aus-hänge!)



#### 3. Advent, 15. Dezember

16:00 Uhr in **Spantekow**, Kirche  
**Adventsmusik bei Kerzenschein**

#### 4. Advent, 22. Dezember

09:00 Uhr in **Japenzin**, Kirche  
10:15 Uhr in **Rubenow**, Bethaus

#### Heilig Abend, 24. Dezember

14:00 Uhr in **Putzar**, Kirche  
14:00 Uhr in **Boldekow**, Kirche  
15:30 Uhr in **Wusseken**, Kirche mit **Krippenspiel**  
17:00 Uhr in **Spantekow**, Kirche mit **Krippenspiel**

#### 1. Christtag, 25. Dezember

09:00 Uhr in **Drewelow**, Winterkirche  
10:15 Uhr in **Dennin**, Gemeinderaum

### Altjahresabend, 31. Dezember

15:30 Uhr in **Wusseken**, Pfarrhaus (**AM**)

17:00 Uhr in **Spantekow**, Kirche (**AM**)

### 1. S. n. Epiphania, 12. Januar

09:00 Uhr in **Wusseken**, Pfarrhaus

10:15 Uhr in **Spantekow**, Kirche

*Epiphania bedeutet „Erscheinung“: Gemeint ist die Erscheinung Gottes in dem Kind von Bethlehem.*

### 2. S. n. Epiphania, 19. Januar

09:00 Uhr in **Rebelow**, Winterkirche

10.15 Uhr in **Neuenkirchen**, Winterkirche

### Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow

**Chor: donnerstags um 19:00 Uhr** mit der Chorleiterin, Frau Uhle. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Schauen Sie doch mal vorbei! Im Januar hat Frau Uhle Urlaub. **Der Chor beginnt seine Probenarbeit wieder am 30. Januar 2014.**

### Christenlehre

Alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse sind zu einem christlichen Kindernachmittag eingeladen. Im diesem Schuljahr findet er alle 14 Tage von **14:00 bis 15:15 Uhr** im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow statt. - Die nächsten Termine sind am **14. und 28. Januar 2014.**

### Konfirmandenunterricht & Junge Gemeinde

Zum **Konfirmandenunterricht** laden wir alle Jugendlichen der 7. und 8. Klassen ein. Wir kommen von **15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** zusammen. Die nächsten Termine sind am **13. und 27. Januar 2014.**

### Rückblick

#### Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges in Japenzin

Im kommenden Jahr jährt sich der Ausbruch des 1. Weltkrieges zum 100. Mal. Seit langem haben wir in der Gemeinde daran gearbeitet, dass das Japenziner Denkmal wieder in einen würdigen Zustand versetzt wird. - Es ist wichtig, die Zeiten von Krieg, Not und Vertreibung nicht zu vergessen. - So werden wir im kommenden Jahr eine Gedenkveranstaltung planen, die nicht allein die furchtbare Zeit des 1. Weltkrieges, sondern auch an die Zeiten des 2. Weltkrieges sowie aller Opfer von Krieg und Willkür bedenkt. - Somit laden wir alle, aber insbesondere die Japenziner dazu ein, für dieses wichtige Mahnmal in ihrem Ort aktiv zu werden sowie für die Finanzierung etwas dazu zu geben. - Danken möchte ich, stellvertretend für den Kirchengemeinderat, denen, die das Denkmal fachgerecht wieder saniert haben und den Japenzinern, die dafür einen Betrag gespendet haben.



#### Adventsfeiern in Wusseken und Spantekow

Am 1. Advent bzw. am Mittwoch, dem 4. Dezember, haben die Kirchengemeinden wieder zu zwei Adventsfeiern eingeladen. - Wie schön war es, dass zahlreiche Gemeindeglieder dieser Einladung gefolgt sind. - So haben Sie gesungen, Geschichten gehört und erzählt sowie zahlreiche Bilder aus dem Gemeindeleben gesehen. - Es ist in der Rückschau so manches Mal erstaunlich, was alles in einem Jahr passiert. - Vielen waren diese Nachmittage ein geeigneter Moment, um sich auf die Advents- sowie bald beginnende Weihnachtszeit vorzubereiten. - Danken möchten wir all denen, die gebacken, geholfen und mit vor- sowie nachbereitet haben!!





**Ausblick**

Am **Heiligen Abend** werden wir im Pfarrsprengel 4 Vespern feiern. Freundlicherweise werden wir auch in diesem Jahr Unterstützung durch Pfr. i. R. E. Staak und seiner Frau erfahren. - Lassen Sie sich am Heiligen Abend auch in eine Kirche Ihres Nachbarortes einladen, wenn in „Ihrer“ Kirche keine Christvesper stattfindet. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt, welches Sie gerade in Ihren Händen halten oder den Aushängen vor Ort. Wir blicken dankbar auf das in einigen Tagen vergangene Jahr 2013. Das kommende Jahr wollen wir nutzen, um das eine oder andere Mal auch mal inne zu halten und aus dem Trubel der Zeit herauszutreten. Auch unseren Gemeinden und alle denen, die sich beständig engagieren, wird es gut tun, einmal auf das zu schauen, was wir haben und sich darauf zu konzentrieren, wie wir in den Zeiten von Fusionen und Zusammenschlüssen Gemeinschaft leben können. - Wir halten Sie, wie gewohnt, im monatlich erscheinenden Amtsblatt auf dem Laufenden!!

**Kirchgeld und Friedhofssachkosten für 2013/2014**

Das Kirchgeld und die Friedhofssachkosten können Sie **dienstags und donnerstags von 9:30 bis 12:00 Uhr im Pfarramt Spantekow** begleichen oder für die jeweiligen Gemeindebereiche auf folgende Konten einzahlen:

für den Bereich <b>Spantekow</b>	für den Bereich <b>Boldekow-Wusseken</b>
Kirchengemeinde Spantekow, Deutsche Bank Anklam (BLZ 13070024) Kto-Nr.: 4316600	Kirchengemeinde Boldekow, Sparkasse Vorpommern (BLZ 15050500), Kto-Nr.: 431000999

Kontakt: **Evangelisches Pfarramt Spantekow**, Burgstraße 13, **17392 Spantekow**  
Tel.: 039737 20369, Fax: 039727 20401,  
Mail: spantekow@pek.de

Ich wünsche Ihnen im Namen der Kirchengemeinderäte eine friedvolle und von der stillen Freude getragenen Advents- und Weihnachtszeit! Ihnen allen ein behütetes Jahr 2014!

Ihr Pfarrer **Philipp Staak, Spantekow**



**Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.**

**Begegnungsstätte der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V.**

**Veranstaltungsplan Monat Januar 2014**

Adresse: Leipziger Allee 4 - 5, 17389 Anklam  
Telefon: 03971 259203

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
02.01.2014	Donnerstag	14:00	Handarbeit und Plauderstunde
03.01.2014	Freitag	14:00	Bingonachmittag



06.01.2014	Montag	09:00 - 17:00	Jahreshauptversammlung „Bund der Vertriebenen“
07.01.2014	Dienstag	14:00 - 17:00	Brotverkostung Weight-Watchers-Kurs
08.01.2014	Mittwoch	09:00 - 11:00 10:00	Rückenschule Sprechstunde des Seniorenbeirates Stadt
09.01.2014	Donnerstag	14:00	Spelenachmittag Zumba-Kurs Torte des Monats <b>bitte anmelden!</b>
10.01.2014	Freitag	14:00	Bowling mit kleinen Preisen
13.01.2014	Montag	14:00	Gymnastik für unsere Gesundheit und Würfelspiele
14.01.2014	Dienstag	14:00	Waffelessen mit heißen Kirschchen Weight-Watchers-Kurs
15.01.2014	Mittwoch	17:00 9:00 - 11:00 14:00	Rückenschule Selbstgebackene Pizza-Verkostung Zumba-Kurs
16.01.2014	Donnerstag	17:00 14:00	Singenachmittag mit unseren sangesfreundigen Senioren
17.01.2014	Freitag	11:00	Gemeinsames Mittagessen <b>bitte anmelden!</b>
20.01.2014	Montag	14:00	Gymnastik für unsere Gesundheit und Brettspiele
21.01.2014	Dienstag	14:00	Eisbecher mit heißen Kirschchen und Sahne Weight-Watchers-Kurs
22.01.2014	Mittwoch	17:00 9:00 - 11:00 14:00	Rückenschule Spelenachmittag und Handarbeit Zumba-Kurs
23.01.2014	Donnerstag	11:00	Bingo-Nachmittag
24.01.2014	Freitag	09:00	Jahreshauptversammlung „Schwerhörigenverein“
27.01.2014	Montag	14:00	Gymnastik für unsere Gesundheit und Brettspiele
28.01.2014	Dienstag	14:00	Vorstellung von Obstsalaten und Benotung <b>bitte anmelden!</b>
29.01.2014	Mittwoch	17:00 9:00 - 11:00 14:00	Weight-Watchers-Kurs Rückenschule Helferversammlung OG 7 mit Jahresrückblick Zumba-Kurs
30.01.2014	Donnerstag	17:00 14:00	Wir tauschen Back- und Kochrezepte aus
31.01.2014	Freitag	09:00	Frühstücksbrunch <b>bitte anmelden!</b>

**Änderungen vorbehalten!!!**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen**

17389 Anklam, Heilige-Geist-Str. 2  
Telefon : 03971 2905490

**Veranstaltungsplan Januar 2014**

Ansprechpartnerin: Frau Krause

**Donnerstag, 02.01.2014**

15:00 - 18:00 Uhr **Wir begrüßen das neue Jahr** mit einer gemütlichen Kaffeerunde  
Wir essen die Reste vom Weihnachtsfest auf.  
Jeder kann etwas mitbringen



**Dienstag, 07.01.2014**

15:00 - 18:00 Uhr **Rückenschule**  
Jetzt geht es an den Weihnachtsspeck

**Donnerstag, 09.01.2014**

15:00 - 18:00 Uhr **Entspannung**  
bei leiser Musik

**Dienstag, 14.01.2014**

15:00 - 18:00 Uhr **Englisch for you**  
Der Englischkurs geht weiter

**Donnerstag, 16.01.2014**

15.30 - 18:00 Uhr **Bowling**  
Sportlicher Nachmittag im Bowlingcenter  
„Der Club“ Friedländer Straße

**Dienstag, 21.01.2014**

15:00 - 18:00 Uhr **Kreatives Gestalten**  
Im Anschluss können die selbst gestalteten  
Dinge zu einem kleinen Preis gekauft werden

**Donnerstag, 23.01.2014**

15:00 - 18:00 Uhr **Gedächtnistraining**  
Heute rauchen die Köpfe

**Dienstag, 28.01.2014**

15:00 - 18:00 Uhr **Mandala**  
Urbild des Lebens

**Donnerstag, 30.01.2014**

15:00 - 18:00 Uhr **Vortrag Frau Westphal AOK**  
Sie spricht zum Thema „Vorsorge und Prävention“

**Änderungen vorbehalten.**

**Eine Residenz feiert Geburtstag**

Was wünscht man einer Dame zum 90. Geburtstag - natürlich Gesundheit. Und die hat Wally Ebert. Am 23. November feierte die Jubilarin im Kreis ihrer Familie in der Seniorenresidenz „Am Stadtpark“. Seit Februar diesen Jahres ist die Residenz ihr zu Hause und dort fühlt sie sich sehr wohl. „Wenn ich gewusst hätte, wie schön es hier ist, wäre ich schon viel eher hier eingezogen“, sagt Wally Ebert und lächelt dabei. Die Entscheidung mit dem Einzug ins Betreute Wohnen hatte sie sich nicht leicht gemacht, aber es tut ihr gut.

Besonders wichtig sind ihr die sozialen Kontakte zu den anderen Hausbewohnern. „Und das Mittagessen schmeckt, darauf freu ich mich jeden Tag“, lobt die ältere Dame die Hausmannskost der Seniorenresidenz. Hausdame Anke Krenz gratulierte ebenfalls persönlich mit einem großen Blumenstrauß und einem Sekfrühstück zum 90. Geburtstag. „Das ist bei uns Tradition“, sagt sie. „Jeder Bewohner bekommt zum Geburtstag einen Blumenstrauß und ab dem 80. Geburtstag gibt es immer zum Runden ein Sekfrühstück vom Haus.“

Seit Bestehen der Seniorenresidenz vor 15 Jahren, konnten wir schon zwei Mal zum 100. Geburtstag gratulieren“, sagt Anke Krenz voller Stolz. Hier kann man zufrieden alt werden.

Wer möchte, speist in Gemeinschaft oder ganz privat in seinem Appartement.

Zum Sekfrühstück brachte Anke Krenz noch eine kleine Überraschung mit. Die Kinder der Kita „Am Stadtwald“ sangen ein Geburtstagsständchen - „Wie schön, dass du geboren bist“. Wally Ebert hat es gefallen.



Fotos: Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



Die Seniorenresidenz „Am Stadtpark“ bietet Betreutes Wohnen auf hohem Niveau und ermöglicht den Bewohnern ein individuelles selbstbestimmtes Leben im privaten Wohnbereich. Der in der Residenz befindliche Ambulante Pflegedienst der Volkssolidarität steht bei Bedarf zur Verfügung, ebenso ein Mahlzeitenservice.

**Winterzauber in Janow**

Der Kulturhistorische Verein Burgruine Landskron - Janow e. V. hat sich auf die Fahnen geschrieben, die einzigartige Burganlage im Landgrabental so zu sichern, dass sie wieder für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden kann.

Keine leichte Aufgabe und auch nicht ganz billig. Deshalb organisierten wir in diesem Jahr eine Reihe von Veranstaltungen, wie Osterfeuer oder Herrentagsparty im Park.

Die dabei gesammelten Spenden dienen der Burg. So konnte bei Arbeitseinsätzen auf der Burganlage bereits ein Teil der Mauerkronensanierung abgeschlossen werden.

Der Höhepunkt 2013 war der 23.11.2013

Unter dem Motto „Erster Winterzauber in Janow“ hatten wir im ehemaligen Schafstall von Janow einen vorweihnachtlichen Markt organisiert.

Fleißige Helfer gestalteten den gerade erst umgebauten Raum zu einem gemütlichen Festsaal.



Eingeladen hatten wir vor allem Hobbybastler aus der Umgebung, die ihre kreativen Ideen anbieten konnten. Bewusst hatten wir auf professionelle Anbieter verzichtet. Das kam bei den Ausstellern gut an. Und so konnten die Gäste Karten, Kerzen, Seifen, Holzarbeiten und vieles anderes bewundern und auch kaufen.

Ein Teil des Verkaufserlöses floss in die Vereinskasse. Eine tolle Idee fanden die Aussteller und signalisierten, dass sie wieder kommen.

Die Kinder vergnügten sich beim Goldsieben und beim Basteln kleiner Adventsgestecke. Manch ein Euro wanderte dabei in die Spendenbox für die Burgruine.

Um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte sich vor allem die Familie Moede und so waren der Kuchen- und Glühweinstand dicht umlagert. Familie Grams hatte dem Verein ein Schwein gestiftet, das vor dem Festraum großen Anklang fand.

Der Höhepunkt war dann der Auftritt der Kinder der Musikschule Fröhlich.



Viele Janower und Gäste aus der Umgebung füllten den Schafstall und waren sich einig: „Eine gelungene Veranstaltung“.

Die Mühe der Organisatoren hat sich gelohnt, deshalb wird es auch in nächsten Jahr wieder einen „Winterzauber in Janow“ geben. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

**Kulturhistorischer Verein  
Burgruine Landskran - Janow e. V.**



## Verschiedenes

### Müllabfuhr im Winter - So können Sie uns unterstützen:

#### Schnee, Eis und Frost und ihre Auswirkungen auf die Müllabfuhr

Wenn Schnee, Eis und Frost die Entsorgungsgebiet Vorpommern-Greifswald fest im Griff haben, können die Entsorger trotz größter Bemühungen eine termingerechte Leerung der Hausmüll- und Papiertonnen sowie die Abfuhr der Wertstoffe und Sperrmüll nicht in jedem Fall garantieren.

Mit etwas Unterstützung und Verständnis Ihrerseits können Sie die Entsorgung Ihrer Abfälle im Winter für die Müllwerker deutlich erleichtern und einen möglichst reibungslosen Ablauf ermöglichen.



#### Straßen können nicht angefahren werden.

Die Müllfahrzeuge können bei winterlichen Witterungsverhältnissen einige Straßen nicht anfahren. Die Fahrer der Müllfahrzeuge entscheiden verantwortungsbewusst darüber, ob sie eine potentiell gefährliche Strecke fahren oder nicht. Gründe hierfür sind gerade in den frühen Morgenstunden z. B.



- kleine Nebenstraßen/Anwohnerstraßen wurden noch nicht oder nicht ausreichend geräumt
- steilere Nebenstraßen/Anwohnerstraßen wurden noch nicht gestreut
- die geräumte Fahrspur ist durch parkende PKW dennoch zu eng für das Müllfahrzeug

So können Sie uns unterstützen:

Sind die Straßen nicht befahrbar, bittet die Ver- und Entsorgungsgesellschaft mbH (VEO) die Bürgerinnen und Bürger, den Restmüll, die Papiertonnen bzw. die gelben Wertstoffsäcke/Wertstofftonnen möglichst an die nächste geräumte und somit gut anfahrbare Straße zur Entsorgung entsprechend der geltenden Abfallwirtschaftssatzung bereitzustellen. Nur dann kann die Entsorgung durchgeführt werden. Dort wo die Abfuhr witterungsbedingt ausgefallen ist, wird die Abfuhr am folgenden Tag bzw. baldmöglichst nachgeholt. Der anfallende Hausmüll, der nicht mehr in die gefüllte Restmülltonne passt, kann dann in reißfesten Abfallsäcken gesammelt und zur nächsten Abfuhr ausnahmsweise neben die Restmülltonne gestellt werden. Parken Sie Ihre Fahrzeuge am Entsorgungstag bitte so, dass noch eine ausreichende Verkehrsfläche für die Müllfahrzeuge verbleibt.

#### Hindernisparkours mit Schneebarrieren für Container und Behälter

Können die Müllfahrzeuge bis in die Anwohnerstraße fahren wartet schon das nächste Problem auf sie. Wie kommt der Müllwerker mit dem Müllgefäß zum Fahrzeug?

- die Tonnen stehen oft hinter einem Schneewall zwischen Bürgersteig und Fahrbahn
- vor den Containerboxen türmt sich ein großer Schneeberg
- nur nach längerem Slalomlauf erreichen die Müllwerker mit den Tonnen/Containern ihr Fahrzeug



Insbesondere große oder schwere Behälter lassen sich von den Müllwerkern trotz großer Anstrengungen oft nicht durch diese Schneebarrieren ziehen oder hinüber bewegen. Diese „eingekleiteten“ Tonnen oder Container können nicht geleert werden.

So können Sie uns unterstützen:

Die Umsetzung der Räum- und Streupflichten der Pflichtigen (z.T. auch Grundstückbesitzer) hilft den Entsorgern bei den Entsorgungsaufgaben und erhöht die Sicherheit.

Bilden Sie für die Behälter eine Gasse in dem Schneewall zwischen Bürgersteig und Fahrbahn oder bringen Sie die Tonnen dorthin, wo bereits eine Einfahrt freigeschaufelt ist.

Rechtzeitig vor der Abholung befreien Sie bitte den Weg vom Containerstellplatz bis zum Straßenrand von Eis und Schnee.

### Festgefrorene Abfälle in Tonnen und Containern

Durch Nässe von feuchten Abfällen können die Abfälle in der Tonne/ dem Container zu einem einzigen Klumpen zusammenfrieren der am Behälterrand festfriert. Dann kann der Inhalt der Behälter trotz mehrmaligem „Anschlagen“ beim Schüttvorgang gar nicht oder nur teilweise herausrutschen. Auch häufigeres Nachschütteln und Rütteln hilft nicht und bewirkt nur, dass die Tonne aus der Schüttung reißt oder der Kunststoff beschädigt wird. Es ist den Müllwerkern aus Gründen der Arbeitssicherheit verboten, in die Gefäße zu fassen oder selber die feuchten, angefrorenen Abfälle mit einem Werkzeug zu lockern. Festgefrorene Abfälle, die nicht herausfallen, müssen in der Tonne verbleiben.



So können Sie uns unterstützen:

- über Winter die Behälter möglichst frostfrei lagern z. B. in einer Garage, einem Schuppen oder einem Keller und erst am Morgen der Abholung herausstellen
- Nässe von feuchten Abfällen durch Einwickeln in Zeitungspapier, Papiertüchern o. ä. binden

- Behälterboden mit Papier/Pappe/Styropor/Stroh o. ä. auslegen
- Inhalt nicht verpressen - achten Sie möglichst auf eine lockere Befüllung
- Inhalt kurz vor der Abholung mit einem Besenstiel/Stock oder Spaten von der Innenwand lösen und durch Stoßen lockern

### Glut und heiße Asche sorgen für unliebsame Überraschungen

In kleinen Öfen, Kaminen oder Heizungen für Holz, Kohle oder Brikett fällt Asche an und die ist oft noch heiß, wenn sie entsorgt wird. Die Glutnester in der Asche können sich auch noch über viele Stunden lang halten und kleine Schwelbrände in der Mülltonne entfachen. Unentdeckt kann der Brandherd dann im Müllfahrzeug oder in der Entladestation einen noch weit größeren Schaden anrichten.



So können Sie uns unterstützen:

Verwenden Sie im eigenen Interesse einen Metall-Ascheimer für Ihre anfallende Asche. Nach 2 - 3 Tagen können Sie abgekühlte Asche problemlos in die Restmülltonne geben.

## Nach Redaktionsschluss eingegangen



Wir nennen es Rohstoff.



### Tourenplan 2014

der kostenfreien Altpapierentsorgung  
blaue Tonne

#### Mittwoch

15.01. / 12.02. / 12.03. / 09.04. / 07.05. / 04.06. / 30.06. /  
30.07. / 27.08. / 24.09. / 22.10. / 19.11. / 17.12.

#### Orte

Bömitz	Reizow
Buggow	Rubkow
Daugzin	Salchow
Dersewitz	Stolpe
Groß Polzin	Vitense
Görke	Wahlendow
Gramzow	Zarrentin
Grüttow	Ziethen
Jargelin	
Johannishof	
Kagenow	
Klein Polzin	
Klitschendorf	
Konsages	
Krenzow	
Lentschow	
Liepen	
Libnow	
Menzlin	
Murchin	
Neuhof	
Neetzow	
Pätschow	
Pinnow	
Padderow	
Preetzen	
Priemen	
Quilow	

Bitte die Papiertonne am o. g. Abfuhrtag um 6.00 Uhr an den Straßenrand stellen. Die Blauen Tonnen werden nach diesem Tourenplan durch die Fa. ALBA Nord GmbH entsorgt. Bitte die Tonnen mit der Deckelöffnung zur Straße stellen.

Rückfragen unter: 038353-6100

Ihr Entsorgungsunternehmen